

## WOZU EVALUIERUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN?

Über den Aspekt der guten Bezahlung hinaus, sind eine sinnvoll empfundene Tätigkeit, angemessene Arbeits- und Organisationsbedingungen und das Sozialklima den Arbeitenden wichtig, die künftig noch länger und stärker ihren Beitrag zum Erreichen des wirtschaftlichen Erfolges eines Betriebes leisten sollen. Dies gelingt nur bei optimal gestalteten Voraussetzungen für das Arbeiten und durch Verhinderung von Unfällen und Krankheiten, die körperlich wie seelisch entstehen können.

Dabei hilft die Arbeitsplatzevaluierung. Nach § 4 ASchG versteht man darunter einen Prozess, bei dem Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen bei der Arbeit systematisch ermittelt und beurteilt werden. Danach sind bei Bedarf Maßnahmen zu setzen. Die Ergebnisse sind in „Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten“ festzuhalten.

Ausgangslagen:

- a) Ergänzung der bestehenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente um die Ermittlung und Bearbeitung psychischer Belastungen
- b) Start in ein betriebliches Gesundheitsmanagement oder in ein Gesundheitsförderungsprojekt
- c) Handlungsbedarf für lösungsorientierte Arbeitsgestaltung aufgrund von verschiedenen Personalproblemlagen (Unfall, Fehlzeitenhäufung, Krisen etc.)

## ARBEITSPSYCHOLOGISCHES BERATERINNEN-NETZWERK FÜR ÖSTERREICH



**Christine Haiden**



**Brigitta Gruber**

Die Beraterinnen sind ...

- Arbeitspsychologinnen
- verschwiegenheitsverpflichtet
- erfahren im ArbeitnehmerInnenschutz und in betrieblicher Gesundheitsförderung

Bei Fragen und für ein unverbindliches Erstberatungsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung

Tel. 0664 / 15 18 395 (Christine Haiden)

Tel. 0699 / 10403679 (Brigitta Gruber)

[www.arbeitspsychologischewerkstatt.at](http://www.arbeitspsychologischewerkstatt.at)

[www.arbeitsleben.com](http://www.arbeitsleben.com)

**Arbeitsplatz-  
evaluierung  
psychischer  
Belastungen  
nach Arbeit-  
nehmerInnen-  
schutzgesetz**

Gesetzes konform,  
fachlich kompetent,  
effizient und effektiv  
durchgeführt



@rbeits leben

## WIE DURCHFÜHREN?

Entsprechend den betrieblichen Ausgangslagen erstellen wir für den Betrieb das passende Vorgehen.

Kernbausteine sind:

- Auftragsklärung und Zieldefinition mit den betrieblichen EntscheidungsträgerInnen
- Vertrauensbildende Belegschafts-Informationen
- Ermittlung von Fehlbelastungen und Gesundheitsressourcen mit überprüften und standardisierten Instrumenten
- Beteiligungsorientierte Maßnahmenentwicklung
- Einarbeitung in Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente und Hilfestellungen bei der Maßnahmenumsetzung

## WELCHE INSTRUMENTE?

Wir arbeiten mit

- standardisierten und theoriegestützten arbeitspsychologischen Methoden und
- Beteiligungsorientierung, d.h. Einbeziehung der MitarbeiterInnen bei der Ermittlung und der Maßnahmenentwicklung.

Für die reguläre Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen verwenden wir gerne das IMPULS-Verfahren, das in Österreich von allen Sozialpartnern getragen wird und von der Arbeitsinspektion anerkannt ist. Es handelt sich um eine anonyme Kurzbefragung, die für alle Berufsgruppen geeignet ist.

Eine Arbeitsplatzevaluierung mit dem IMPULS-Verfahren kann auf Wunsch an verschwiegenheitsverpflichtete betriebliche AkteurInnen (auch mit externer Unterstützung) übertragen werden. Die Wiederholung und Wirkungsüberprüfung mit diesem Instrument kann dann weiterhin in Eigenregie erfolgen.

Im Falle von kritischen Anlassfällen oder bei Vorliegen schwer lösbarer Belastungen empfehlen wir die Wahl vertiefender Arbeitsanalysen mit Arbeitsgestaltungsziel.

## WELCHER AUFWAND?

Bei Annahme einer Arbeitseinheit mit vergleichbaren Arbeitstätigkeiten und ähnlichen Arbeits- und Organisationsbedingungen, unabhängig von der Beschäftigten-Anzahl, die einer Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen unterzogen wird, beläuft sich der externe Beratungsaufwand auf ca. 35 Leistungsstunden.

Dieser arbeitspsychologische Beratungseinsatz kann als Präventivzeit nach ASchG dokumentiert werden.

## WELCHER NUTZEN?

Der Nutzen umfassender Arbeitsplatzevaluierung ist

- für die Beschäftigten die Erhaltung und Förderung seelischer Gesundheit und von Lebensqualität im Beruf
- für den Betrieb optimale Voraussetzungen für Arbeits- und Leistungsfähigkeit heute und in Zukunft und
- für alle Beteiligten eine Basis für bedarfsgerechte Gesundheitsfördermaßnahmen.

### Arbeitsplatzevaluierung im Überblick

